

Juli 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitglieder!

"1. Halbzeit vorbei!" heißt es nicht nur bei der Fußball-EM, sondern auch für das Jahr 2021 allgemein. Und noch eine Parallele fällt auf: Während wir aktuell die EM 2020 verfolgen können, mussten auch viele Vereine und Verbände ihre Feierlichkeiten und Jubiläen verschieben. Nur wenige haben in den vergangenen Monaten die Feste so gefeiert, wie sie fallen.

Zum Beispiel hätte der Sächsische Informatikwettbewerb in Trägerschaft des LJBW in diesen Tagen zu seiner 25. Auszeichnungsveranstaltung eingeladen. Doch leider konnte im vergangenen Schuljahr kein Wettbewerb stattfinden. Umso größer wird hoffentlich die Freude auf die 25 +1. Saison im kommenden Schuljahr sein - gefeiert wird also trotzdem. Nicht verschoben wird dagegen der 30. Geburtstag des LJBW - nur noch 8 Monate bis zum März 2022...

Der aktuelle Newsletter wird jedoch weniger in die Zukunft schauen. Es geht besonders um aktuelle Projekte und Vorhaben, Neuigkeiten aus der MINT-Bildung, Internationale Jugendarbeit, Wettbewerbe und Ausschreibungen. Es gibt viel aufzuholen!

Deshalb viel Spaß beim Lesen

Ihr Team des LJBW e.V.

In eigener Sache:

- Konstituierung des neuen LJBW-Vorstands
- Stellenausschreibung Schulsozialarbeit
- Aktuelle Corona-Situation
- Ferienangebote LJBW und Mitglieder

Angelaufen & in Planung:

- Webseite MINOS gestartet
- Hackdays in Sachsen

Informationen aus der MINT-Bildung:

- Girls` Day Akademie
- Lange Nacht der Wissenschaften
- AG Digitale Bildung und BNE
- Wanderausstellung sucht Räumlichkeiten
- Solaris FZU wird regionales Kompetenzzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung
- MINT Frühjahrsreport erschienen
- MINT vernetzt startet
- Cluster MINT-AKTIV Leipzig
- Whitepaper der Telekom-Stiftung
- Ausschreibung Paul-Award
- Medienpädagogischer Preis ausgeschrieben

Internationale Jugendarbeit:

- Neuigkeiten EU-Jugendprogramme 2021-2027
- Entsendung von Freiwilligen ins Europäische Solidaritätskorps

- Ab in die Mitte!

Jugendarbeit & Ehrenamt:

- Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe weiter gestiegen
- Kommunales Ehrenamtsbudget
- Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona"
- Veränderungen im Gemeinnützigkeitsrecht und Hilfe bei Cyberschutz

In eigener Sache:

Konstituierung des neuen LJBW-Vorstands

Nachdem am 6. Mai 2021 in der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt wurde, hat sich dieser in seiner ersten Sitzung konstituiert. Dem Vorstand des LJBW gehören an:

- Vorsitzender: Michael Hahn (persönliches Mitglied)
- stellv. Vorsitzende: Elke Katz (persönliches Mitglied)
- Schatzmeisterin: Sandra Saborowski (Bildungsverein Frankenberg e.V.)
- Beisitzer_innen: Dr. Anja Winkler (JuniorING e.V.), Daniela Samuel (Technologieförderverein Bautzen e.V.), Sabine Scholz (Hochschule Zittau/ Görlitz), Dr. Sebastian Schellhammer (persönliches Mitglied)

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Vorstand und noch einmal herzlichen Dank an alle ehemaligen Vorstandsmitglieder!

[*Informationen zu Mitarbeiter_innen und Vorständen auf der LJBW-Webseite](#)

Stellenausschreibung Schulsozialarbeit

Der LJBW sucht ab sofort Sozialpädagog_innen oder Sozialarbeiter_innen für die Durchführung von Schulsozialarbeit und eine Teamleitung Schulsozialarbeit.

Bewerbungen sind ohne Frist ab sofort möglich.

[*Stellenausschreibungen des LJBW](#)

Aktuelle Corona-Situation

Dank sinkender Inzidenz-Zahlen können die Mitarbeiter_innen des LJBW in ihren Projekten wieder die Arbeit vor Ort aufnehmen. Nach vielen Wochen ohne direkten Kontakt zum Klientel, gibt es besonders im Kinder- und Jugendhaus INSEL und in der Schulsozialarbeit viel Beratungs- und Betreuungsbedarf von Seiten der Zielgruppe. Auch die Geschäftsstelle plant wieder Präsenzveranstaltungen für Kinder- und Jugendliche, Familien und Fachkräfte.

Ferienangebote des LJBW und seiner Mitglieder

Besonders Kinder und Jugendliche freuen sich auf die bevorstehenden Ferien und im LJBW sowie bei seinen Mitgliedern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wer also noch ein Camp, einen Workshop, einen Online-Kurs oder eine Idee für einen Museumsbesuch sucht, wird sicher beim LJBW und seinen Projekten selbst oder bei den zahlreichen LJBW-

Mitgliedern fündig. So hat hat das LJBW-INSEL-Team ein buntes Sommerferienprogramm erstellt. Offener Treff, das Elbe-Camp, die Geocaching Powerwoche oder eine Abenteuerreise ins KiEZ Schneeberg stehen auf dem Programm. Nicht zu vergessen das traditionelle INSEL-Camp in der letzten Ferienwoche.

Hier eine kleine Auswahl der Angebote aus den Mitgliedschaften:

- [Ferienangebote im Kinder- und Jugendhaus INSEL des LJBW](#)
- [MINT-Cluster "MINOS - MINTmachRegion Ostsachsen"](#)
- [MINT-Cluster "MINT-aktiv"](#)
- [LV Kinder- und Jugendberufshilfen e. V.](#)
- [Roter Baum e. V.](#)
- [Rasselbande e. V.](#)
- [Technische Sammlungen Dresden](#)
- [solaris- Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH](#)
- [INSPIRATA e. V.](#)
- [Kidscode e. V. / Codelt](#)
- [VDE GaraGe gGmbH](#)
- [Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e. V.](#)
- [Grüne Schule grenzenlos e. V.](#)
- [Chance '93 e. V.](#)
- [Kinder- und Jugenddorf - Erholung und Natur e. V.](#)
- [Uni im Grünen e. V.](#)

Angelaufen & in Planung:

MINTmachRegion Ostsachsen veröffentlicht Webseite

MINOS verfolgt das Ziel, frühzeitig das Interesse, die Begeisterung und das Talent von Kindern für naturwissenschaftlich-technische Themen und die Forschung zu wecken. Durch den Ausbau von Nachmittags-, Wochenend- und Ferienangeboten sollen Kinder und Jugendliche leichter einen Zugang zu MINT-Bildungsangeboten erhalten und für Berufsperspektiven auf diesem Gebiet begeistert werden. Nun ist die Webseite des MINT-Clusters offiziell vorgestellt worden. Darauf ist zu finden, wer sich bei MINOS engagiert und welche spannende Mit-Mach-Angebote für Kinder und Jugendliche angeboten werden - viele starten bereits in den nächsten Tagen zwischen Görlitz und Dresden.

Auf der Webseite des LJBW sind die aktuellen Angebote der MINT-Akteure unserer Teilregion zu finden. Stattfinden werden in den kommenden Wochen u.a. das Zuse-Camp des Zuse Forum Hoyerswerda e.V. sowie das Technik-Camp und die Offenen Werkstätten in der Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e.V.

Neben der Webseite sind die aktuellen Informationen auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn zu finden.

Für MINOS arbeiten die Verbundpartner Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH, der Technologieförderverein Bautzen e.V., das Zentrum für Wissenstransfer und Bildung der Hochschule Zittau/Görlitz sowie der LJBW mit MINT-Akteuren vor Ort zusammen. Gefördert wird MINOS im Rahmen des MINT-Aktionsplans vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

[*MINOS-Webseite](#)

[*MINOS auf der LJBW-Webseite](#)

Hackdays in Sachsen

Im auslaufenden Schuljahr hat der LJBW als einer von fünf Regionalpartnern von Make Your School Hackdays an drei sächsischen Oberschulen durchgeführt. In der letzten Schulwoche stehen sie noch in einem beruflichen Gymnasium in Leipzig an. Alle Veranstaltungen fanden bzw. finden digital statt. Ein Fazit des ersten Jahres kann [hier](#) nachgelesen werden.

Im nächsten Schuljahr kommt eine weitere Dresdner Oberschule dazu. Alle Beteiligten hoffen auf Durchführung in Präsenz.

[*Hackdays in Sachsen](#)

Informationen aus der MINT-Bildung:

Girls' Day Akademie Dresden

Die GDA Dresden kann im Juli wieder in Präsenz stattfinden. Dazu gibt es eine große After-Lockdown-Reunion beim GDA Dresden Juli*Festival 2021 bei vier Veranstaltungen im Kinder- und Jugendhaus INSEL. Außerdem findet in der ersten Sommerferienwoche ein Mädchen*Feriencamp in der Sächsischen Schweiz statt. 12-15jährige aus Dresden können sich [hier](#) anmelden.

Lange Nacht der Wissenschaften 2021

Die nächste Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften wird am 9. Juli 2021 virtuell zu erleben sein. In vielfältigen Vorträgen, Experimenten, virtuellen Führungen, Ausstellungen oder Filmen können die Besucherinnen und Besucher Naturwissenschaft und Technik, Forschung und Innovation, Kunst und Kultur erleben. Der LJBW ist bereits viele Jahre aktiver Partner der Langen Nacht der Wissenschaften. Deshalb darf auch 2021 ein Angebot des Kinder- und Jugendhaus INSEL nicht fehlen. Zwischen 17:00 - 24:00 Uhr gibt es einen Actionbound im Stadtzentrum Dresden "Auf den historischen Spuren Dresdner Erfindungen".

Ein ausführliches Programm findet sich auf der Webseite der Wissenschaftsnacht oder unter dem #LNdWDD.

Auch in Leipzig wird es eine Wissenschaftsnacht geben. Am 16. Juli 2021 gibt es - ebenfalls online - jede Menge Spannendes aus der Welt der Wissenschaft zu erleben

[*Webseite Wissenschaftsnacht Dresden](#)

[*Webseite Wissenschaftsnacht Leipzig](#)

AG Digitale Bildung und BNE

Durch Initiative der Koordinierungsstelle Medienbildung Sachsen (KSM) hat sich eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung und digitale Bildung" gegründet. Ihre Ziele sind die Verbindung dieser beiden Bereiche zu stärken, ihre Akteure miteinander zu vernetzen und die bereits vielfältig vorhandenen Potentiale in Sachsen sichtbar zu machen bzw. hier Bedarfe zu ermitteln. Der LJBW und einzelne seiner Mitglieder sind in der AG vertreten. Weitere Interessierte können sich gern beteiligen. Im September wird die KSM zu diesem Thema einen Fachtag veranstalten.

[*Details zur Veranstaltung](#)

Wanderausstellung sucht Räumlichkeiten

Das Team UNIKATUM Leipzig gestaltet und produziert seit mehr als 15 Jahren Erlebniswelten, interaktive Ausstellungen, Besucherstationen und Spielmodule, u.a. für Zoos, Museen, National- und Naturparks. Des Weiteren betreibt es als eigene Einrichtung das UNIKATUM Kinder- und Jugendmuseum in Leipzig.

In der derzeitigen interaktiven Jahresausstellung "Nimmersatt - Was uns auf den Teller kommt" dreht sich alles um das Thema Lebensmittel und nachhaltige Ernährung. Zielgruppe sind Kinder (ab Lesealter) und Jugendliche. Die Wanderausstellung (ca. 80 m²) geht ab Oktober 2021 auf Tournee. Als außerschulisches Bildungsangebot soll sie auch gern an weiteren Standorten in Sachsen gezeigt werden. Interessierte können sich beim UNIKATUM Leipzig melden.

[*Webseite UNIKATUM](#)

Solaris FZU wird regionales Kompetenzzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die solaris Jugend- und Umweltwerkstätten entwickeln sich zum regionalen Kompetenzzentrum der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unter Förderung der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt), die bis 2023 läuft, wird folgendes Ziel anvisiert: Förderung der Vermittlung von Wissen zum Schutz der Umwelt durch konzeptionelle Weiterentwicklung einer Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung mit dem Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

(Quelle: solaris FZU)

[*Webseite solaris FZU](#)

MINT Frühjahrsreport erschienen

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die MINT-Fachkräftelücke? Ende Mai 2021 erschien der "MINT Frühjahrsreport" des nationalen MINT-Forum.

Die wichtigsten Erkenntnisse dabei waren:

- Der Bedarf an MINT-Arbeitskräften steigt wieder.
- Die demografisch bedingte MINT-Fachkräftelücke wird größer.
- Die Digitalisierung erhöht den Bedarf an IT-Experten und IT-Fachkräften.
- Der Klimaschutz erhöht den Bedarf an MINT-Kräften.
- Die Pandemie verringert das Angebot an MINT-Nachwuchskräften.

[*Download MINT Frühjahrsreport](#)

Start MINTvernetzt

Mit MINTvernetzt ist eine neue Service- und Anlaufstelle für die Community der MINT-Akteur_innen in Deutschland geschaffen worden. Diese werden ab sofort durch Vernetzungsräume, Transferangebote und Innovationsimpulse unterstützt, innovative und nachhaltige MINT-Bildungsangebote zu machen, die noch breitere und diversere Zielgruppen ansprechen. Hierzu zählen insbesondere Mädchen und junge Frauen. MINTvernetzt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von Mitarbeitenden der Körber-Stiftung, der matrix gGmbH, des Nationalen MINT Forums e.V., der Universität Regensburg und des Stifterverbandes gemeinsam umgesetzt. (Quelle: MINTvernetzt)

[*Webseite MINTvernetzt](#)

MINT-Cluster „MINT-AKTIV“ stellt Angebote vor

Das MINT-Cluster der Region Leipzig bietet ebenfalls ein vielfältiges Spektrum an Veranstaltungen rund um das Thema MINT. 3D-Druck, Smarte Werkstoffe oder Robotik stehen dabei genauso auf dem Programm, wie kreative MINT-Angebote oder Programmierworkshops für Girls.

Interessierte können sich über die Webseite der Koordinatoren der VDI GaraGe gGmbH in Leipzig informieren. Gefördert wird MINT-AKTIV im Rahmen des MINT-Aktionsplans vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

[*Webseite VDI GaraGe Leipzig](#)

Whitepaper der Telekom-Stiftung veröffentlicht

Was macht diesen Bildungsakteur aus und welche Rolle spielt er im gesamten Lernökosystem von Kindern und Jugendlichen in Deutschland? Wie wirkt er mit Schulen zusammen? Mit welchen Herausforderungen sieht er sich konfrontiert? Und was ist zu tun, um diese zu bewältigen? Antworten auf diese Fragen liefert ein Whitepaper, das die Telekom-Stiftung 2019 zusammengestellt hat und im Frühjahr 2021 noch einmal aktualisiert hat. Das Whitepaper schließt

mit Empfehlungen, die sich vor allem an politische Entscheidungsträger richten:

Die Kinder- und Jugendarbeit braucht demnach:

- eine gesicherte, solide Finanzierung
- eine zukunftssichernde Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung durch einen Digitalpakt für die Kinder- und Jugendhilfe
- Unterstützung für die Kooperation mit Schulen
- mehr öffentliche Anerkennung - nicht nur finanziell, sondern auch ideell

(Quelle: Telekom-Stiftung)

[*Download Whitepaper](#)

Elektronik-Fans und junge Tüftler_innen für den PAUL Award gesucht

Der PAUL Award ist ein Nachwuchswettbewerb für junge Menschen, die sich kreativ mit einer (elektro-)technischen Aufgabenstellung auseinandersetzen wollen. Benannt ist der Award nach Paul Eisler, Ingenieur und Erfinder der Leiterplatte. Der Wettbewerb findet zum zweiten Mal statt. Für den PAUL Award 2022 können Jugendliche zwischen 15 bis 25 Jahren ihre Projektideen in den Kategorien Smart Energy und Energy Harvesting (Nachhaltigkeit) umsetzen und einen der drei attraktiven Preise gewinnen. Es treten verschiedene Teams und Einzelkämpfer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gegeneinander an. Wer mitmachen will, reicht bis zum 1. September 2021 eine kreative Projektidee mit einer Kurzbeschreibung ein. Veranstalter des Awards ist der Fachverband für Design, Leiterplatten- & Elektronikfertigung e.V.

[*Ausschreibung PAUL Award](#)

Medienpädagogischer Preis 2021 - für Multiplikator_innen und Jugendliche

Bis zum 10. September 2021 können sich verschiedene Akteure der Medienbildung um den Medienpädagogischen Preis bewerben.

Die Prämierung erfolgt in den Kategorien:

- Bestes Medienbildungsangebot für/mit Kinder/n
- Bestes Medienbildungsangebot für/mit Jugendliche/n
- Bestes Medienbildungsangebot für/mit ältere/n Jugendliche/n und Erwachsene/n
- Bestes Medienkompetenzprojekt zum Thema "Medienbildung kontaktlos! Erfolgreiche digitale Lern- und Unterstützungsangebote"
- Sonderpreis "App in die Zukunft" (von Jugendlichen von 13 bis 27 Jahren entwickelt)

(Quelle: SLM)

[*Ausschreibung Medienpädagogischer Preis](#)

Ab in die Mitte

Am 26. März 2021 wurde eine neue Runde des Wettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ gestartet. Das diesjährige Motto lautet: „Lebensraum Stadt: Handel, Wandel, Vielfalt“, unter dem ab sofort kreative Ideen gesucht werden, die Innovationen in die Innenstädte des Freistaates bringen. Dafür loben das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) und Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) gemeinsam ein Preisgeld von insgesamt 100 000 Euro aus. Der sächsische Landtag hat zur Beseitigung negativer Auswirkungen aus der Corona-Pandemie für dieses und das Jahr 2022 die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel beschlossen. Unter dem Titel "Ab in die Mitte!+" wird so das Preisgeld-Budget in diesem Jahr um weitere 300 Tsd. Euro erhöht. (Quelle: [Ab in die Mitte](#))

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 17. September 2021.

Internationale Jugendarbeit:

Neuigkeiten EU-Jugendprogramme 2021-2027

Die EU-Kommission hat den neuen Programmleitfaden zu Erasmus+ zusammen mit den ersten Antragsfristen für 2021 veröffentlicht. Dazu fanden zahlreiche virtuelle Auftaktveranstaltungen zum Start der neuen Programmgeneration „Erasmus+ Jugend“ (neuer Name!) und „Europäisches Solidaritätskorps“ statt. Diese richten sich insbesondere an Antragsteller und ggf. Multiplikator_innen. Die Schwerpunkte Partizipation, Inklusion und Nachhaltigkeit werden ab sofort noch mehr verstärkt. Digitaler Wandel und Gesundheitsförderung werden darüber hinaus eine große Rolle im Programm spielen.

Es bestehen Bemühungen seitens des Europäischen Parlaments, Austausch für Schottland und Wales trotz des Brexit aufrechtzuerhalten. (Quelle: Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe)

[*Artikel auf dem Fachkräfteportal](#)

Entsendung von Freiwilligen ins Europäische Solidaritätskorps

In der Podcast-Reihe "Europa in Dresden" von EUROPE DIRECT konnte der LJBW über die Entsendung von jungen Menschen in den Freiwilligendienst im ESK berichten. Nachzuhören auf [Spotify](#) und [Soundcloud](#).

Aktuell sind ESK-Freiwilligendienste 2021/22 mit dem LJBW als Entsendeorganisation in Lettland, Österreich und Nordirland geplant bzw. personell besetzt. Frei sind noch Plätze in Spanien und Italien.

Jugendarbeit & Ehrenamt:

Erneuter Höchstwert – Ausgaben der Kinder- und Jugendhilfe weiter gestiegen

Im Jahr 2019 haben sich die Gesamtausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe auf 54,9 Mrd. € erhöht. Das ist der bislang höchste erreichte Wert. Damit wendeten die öffentlichen Gebietskörperschaften 3,8 Mrd. € mehr für Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe auf als noch im Vorjahr. Der Anstieg ist vorrangig auf den weiteren Ausbau und die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zurückzuführen. Darüber hinaus haben sich auch die Ausgaben für die Eingliederungshilfen bei einer (drohenden) seelischen Behinderung erneut überproportional erhöht, allerdings fallen diese Mehraufwendungen beim Gesamtergebnis kaum ins Gewicht. Die Ausgaben für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist über die Jahre hinweg im Vergleich zu den Ausgaben für Kita nur marginal gestiegen. (Quelle: KOMdat - Kommentierte daten der Kinder- und Jugendhilfe)

[*Download](#)

Kommunales Ehrenamtsbudget

2019 wurde erstmals das Kommunale Ehrenamtsbudget als Pauschale in Höhe von 200.000 € etabliert. Dieses Budget wurde an die Landratsämter und kreisfreien Städte durch das Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt vergeben. Grundlage hierfür ist das Sächsische Kommunaleigenverantwortungsstärkungsgesetz. 2021 stehen auch Fördermittel zur Verfügung.

[*Informationen für Dresden](#)

Aktionsprogramm des Bundes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Das Aktionsprogramm des Bundes »Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche« mit einem Gesamtvolumen von 2 Milliarden € kann nunmehr auch im außerschulischen Bereich in die praktische Umsetzung gehen. Eine entsprechende Bund-Länder-Vereinbarung über 1,29 Milliarden € hat der Freistaat Sachsen unterzeichnet. Junge Menschen in Sachsen können danach in Kürze von den zusätzlichen Angeboten in Höhe von rund 5,6 Millionen € im Bereich der Schulsozialarbeit und Schulverweigerung profitieren. Darüber hinaus sollen Freiwilligendienstleistende (z.B. im Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr) Kinder und Jugendliche bei Bedarf gezielt in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen.

Auch für den Ausbau der Kinder- und Jugendfreizeiten, der außerschulischen Jugendarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe insgesamt sind ebenfalls Mittel in Höhe von rund 8,09 Millionen € vorgesehen. Die Bundesmittel verstärken die vor kurzem vom Land beschlossenen Gelder, vor allem in den Jahren 2021 und 2022. (Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt)

[*Informationen zum Aktionsprogramm in Sachsen](#)

Veränderungen im Gemeinnützigkeitsrecht und Hilfe bei Cyberschutz

2021 sind wichtige Veränderungen im Gemeinnützigkeitsrecht in Kraft getreten. Eine Auswahl wichtiger Neuregelungen im Telegrammstil: Es werden neue gemeinnützige Zwecke und neue Zweckbetriebe in die Abgabenordnung (AO) aufgenommen. Die Freigrenze für die Steuerpflicht eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes wird von 35.000€ auf 45.000 € (einschließlich Umsatzsteuer) angehoben. Für Organisationen mit jährlichen Einnahmen bis 45.000 € wird die Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung aufgehoben. Die Grenze für den vereinfachten Spendennachweis (Kleinspendenregelung) wird von 200 € auf 300 € angehoben.

Zudem wird der Schutz der Systeme und der Daten eine immer wichtigere Aufgabe - auch in allen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Dazu bietet der Versicherungspartner, die Bernhard Assekuranz, Handlungshilfen zur Verfügung.

Die entsprechenden Dokumente für beide Sachverhalte können beim LJBW angefordert werden. Kontakt: Uwe Grosser, grosser@ljbw.de

Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.

Cossebauder Str. 5
01157 Dresden
Deutschland

info@ljbw.de